Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums Baden. 1883-1918 1896

2 (7.3.1896)

Gesetzes: und Verordnungsblatt

Vereinigte Evangelisch-protestantische Kirche des Großherzogtums Baden.

Musgegeben

Karlsrufe, den 7. Marg

1896

Inhalt.

In halt.
Diensberleihung.
Dienstnachrichten.
Berordnung. Die Pfarrinnoden und Pfarrtonferenzen betr.
Bekanntmachungen. 1. Beurlaubung des Pastorationsgeistlichen Kaufmann in Reustadt betr. — 2. Die Erbebung sirchlicher Kolletten für die Mission in den deutschen Kolonialgebieten betr. — 3. Die Bildung der Erhebungsund Verrechnungsbezirte für die allgemeine Kirchensteuer der edang protestantischen Landestirche betr. — 4. Die Berteislung der 1895er Resormationssesstollette betr. — 5. Die Besteuerung für örtliche tirchliche Bedürfnisse betr. — 6. Die theologische Vorprüfung im Frühjahr 1896 betr. — 7. Die theologische Hauptprüfung im Frühjahr 1896 betr. — 8. Die Errichtung eines evang. Stadtvilariats in Schopsheim betr. — 9. Die Berwendung der Karsreitagskollette betr.
Diensterledigungen.

Dienfterledigungen. Zodesfälle. Bur Radricht. Drudfehlerberichtigung.

1.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben Sich unter bem 22. Januar b. 38. gnädigft bewogen gefunden, bem Militaroberpfarrer Fingabo bom XIV. Armeetorps in Rarlsruhe bas Ritterfreuz I. Rlaffe mit Gichenlaub Bochft Ihres Orbens bom Bahringer Lowen ju berleiben.

Dienstnachrichten.

Die von Seiten ber Fürftlich von Leiningen'ichen Standes- und Patronatsherrichaft erfolgte Ernennung bes Pfarrverwalters Pfarrers a. D. Lubwig von Langsborff in Lohrbach auf die erledigte evangel. Pfarrei Lohrbach ift unter bem 13. Januar b. 38. firchenobrigfeitlich beftätigt worden.

22

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschließung vom 31. Januar d. 38. gnädigst bewogen gefunden, den als einzigen Bewerber um die Pfarrei Zell im Wiesenthal aufgetretenen und von der Kirchengemeinde gewählten und präsentierten Pfarrverwalter Hermann Specht in Zell i. 28. zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Soheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschließung vom 18. Februar d. 38. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Obergimpern aus den vier aufgetretenen Bewerbern gewählten und präfentierten Pfarrberwalter Ernst Frey in Obergimpern zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

3.

Berordnung.

Die Pfarrfynoden und Pfarrfonferengen betr.

Die §§ 2, 6 und 29 der Berordnung vom 12. November 1888 (fircht. Gef.: u. B.O.BI. 1888 Rr. XVIII) werben mit fofortiger Wirkung geandert wie folgt:

§ 2. Die Pfarrsynode besteht nur aus geistlichen Mitgliebern. Dazu gehören: Der Dekan, die Pfarrer, Pastorationsgeistlichen, Pfarrberwalter, Vikare und sonstigen Pfarrkandidaten, ferner die Geistlichen an Gesängnissen, staatlichen Heils und Pflegeanstalten (sosern die Thätigkeit an der betreffenden Anstalt das Hauptamt dieser Geistlichen ist), endlich alle aus unserm Kirchendienst zeitweise beurlaubten Pfarrer und Pfarrkandidaten, welche sich im Lande aushalten (z. B. geistliche Religionslehrer, Bereinsgeistliche u. dergl.).

§ 6. Auf den 1. Juni des Jahres, welches der Pfarrsynode vorhergeht u. f. w. (wie bisher).

§ 29. Es wird erwartet, daß jeder der in § 2 bezeichneten Geiftlichen u. f. w. (wie bisher).

Rarleruhe, ben 29. Februar 1896.

Evangelifder Oberfirdenrat.

Fr. Wielandt.

Wolfhard.

4.

Befanntmachungen.

1. Beurlaubung bes Paftorationsgeiftlichen Raufmann in Neuftabt betr.

Dem Paftorationsgeiftlichen Alfred Raufmann in Neuftadt ift ber nachgesuchte Urlaub aus dem diesseitigen Kirchendienst behufs übernahme einer Stelle als Pfarrer ber beutschen evangelischen Gemeinde in Alexandrien auf den 2. März b. 33. erteilt worden.

Rarlerube, ben 7. Januar 1896.

Cbangelifcher Oberfirchenrat.

Fr. Wielandt.

Wolfhard.

2. Die Erhebung firchlicher Rolletten für die Miffion in den beutichen Rolonialgebieten betr.

Auf unsere Empfehlung im Bescheib auf die Diözesanspnoden bes Jahres 1892 (fircht. Ges.- u. B.O.Bt. 1893 Nr. V Seite 60) find bis Ende des Jahres 1895 von nachgenannten Diözesen die beigesetzen Kollektenbeträge eingelausen:

Diözefen.	Für die deutschen Kolonialgebiete im allgemeinen		Für Oftafrika befonders		Für Wei (Kame besond	run)	Gesamtsumme	
	M	1 3	M	1 1	M	1 3	M	1 3
Abelsheim	29	40	Brolle I				29	40
Boxberg	-	-	-		143	57	143	57
Durlad)	54	64		-	1000	-	54	64
Freiburg	169	36	10	-	122	-	179	36
Hornberg	24	10		-	-	-	24	10
Karlsruhe-Land	196	51	-	-	148	32	344	83
Börradı	0 -	-	11	35	-	-	11	35
Müllheim	100	75	16	-	8	-	124	75
Oberheidelberg	194	64	-	-	-	-	194	64
Pforzheim	446	11	-	-	-	-	446	11
Sinsheim	378	01	-	-	-	-	378	01
Schopfheim	96	24	-	-	-	-	96	24
Bertheim	88	04	-	-	-	-	88	04
Busammen:	1777	80	87	35	299	89	2115	04
Rach Abzug der Portofosten von:								05
bleiben verfügbar:								99

Die für die Miffion in den deutschen Kolonialgebieten überhaupt verfügbare Summe im Betrage von 1776 M 75 & wurde zur einen Hälfte der deutsch-oftafritanischen Miffionsgesellschaft in Berlin und zur andern Hälfte der Basler Miffion, hier für die Miffionsarbeit in Kamerun zugewiesen; dazu erhielt noch jede der beiden Gesellschaften die für Oft- bezw. West-Afrika besonders eingelieserten Beträge.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntnis bringen, veranlassen wir die Geiftlichen, ihren Gemeinden an einem geeignet scheinenden Sonntag hiervon Mitteilung zu machen. Dabei bemerken wir: Unsere oben erwähnte Anregung bezog sich nicht etwa bloß auf eine einmalige Kollekte, vielmehr ist sämtlichen Gemeinden empsohlen, jährlich eine kirchliche Kollekte für diesen Zweck zu erheben. Dieselbe wäre alsdann durch die Destanate an die vereinigte Stiftungenverwaltung hier einzusenden.

Rarleruhe, ben 24. Januar 1896.

Evangelischer Oberkirchenrat. Rr. Wielanbt.

Wolfhard.

3. Die Bildung der Erhebungs- und Berrechnungsbezirke für die allgemeine Kirchensteuer der evang.-protestantischen Landeskirche betr.

Die Pfarrämter und Pastorationsstellen, in deren Geschäftsbezirke sich Erhebungsstellen besinden, erhalten mit dieser Nummer des kirchl. Ges. u. B.O.Bl. Sonderabbrücke unserer Berordnung vom 6. l. Mts. in obigem Betress (kirchl. Ges. u. B.O.Bl. Nr. I Seite 3) in der ersorderlichen Anzahl, um davon je ein Exemplar den Erhebern ihrer Bezirke, sowie den letzteren vorgesetzten kirchlichen Ortsbehörden (Kirchengemeinderäten oder Kirchenvorständen) zum Anschluß an die früher verteilten Handexemplare des Berzeichnisses der Erhebungsstellen und Kirchenkasse:Abteilungen (vergl. kirchl. Ges. u. B.O.Bl. 1895 Seite 289) zuzustellen.

Rarlsruhe, ben 24. Januar 1896.

Evangelischer Oberkirchenrat. Fr. Wielandt.

Walk.

4. Die Berteilung der 1895er Reformationsfestfollette betr.

Die am Reformationsfest des Jahres 1895 erhobene, zur Befriedigung der firch= lichen Bedürfnisse der zerstreut wohnenden Evangelischen unseres Landes bestimmte Kirchenkollekte hat die Summe von 4864 & 24 & ergeben. Hiezu kommen noch, als

25

vom vorigen Jahr erübrigt, 35 M 96 S. Es steht darnach als Ertrag der Reformationssestellette die Summe von 4900 M 20 S für dieses Jahr zur Bersügung. Bei der großen Zahl der dittenden Gemeinden, die sich gegen das Borjahr noch vermehrt hat, wären die Einzelbeträge sehr klein ausgefallen, wenn nicht erstmals aus dem nach Ersüllung ihrer disherigen Zwecksbestimmung noch vorhandenen Ueberschusse der Karzsteitagskollette die namhaste Summe von 2200 M hätte herübergenommen werden können. Damit sind wir in der glücklichen Lage, für den ungewöhnlich großen Aussfall bei der letztjährigen Kollette reichlichen Ersatz zu haben und 7100 M verteilen zu können.

Es wurden hieraus folgende Unterftützungen bewillig	(F3	wurben	hieraus	folgende	Unterftükungen	hemillio
---	-----	--------	---------	----------	----------------	----------

or meet decaus lordence muter	lengunge	ir net	ottitige					
1. Achern, jum Behalt des Bafte	orations	aeiftli	chen	12			250	-M
2. Altbreifach, zu den Baftoration	nstoften			- 6			140	-
3. Bonnborf, in ben Rirchenfond		0000					50	"
3. Bonnborf, in ben Lirchenfond 4. Enbingen, zu ben Paftoration	afoffen					*	60	"
5. Engen, in den Lirchenfond .							50	"
6. Ettenheim, in ben Rirchenfond						*	70	**
7. Furtwangen, jum Gehalt bes	Raftora	tionan	aistlid	1022			200	#
8. Gengenbach, a. zu ben Paftora	tionstof	tan	cifittu	jen			140	"
b. zur Schuldenti	Young	ten						#
9. Gerlachsheim-Lauda, in ben Ri	irchenter	18		•00	*		100	"
10. Sarbheim, ju ben Baftorations	Foston						100	**
11. Saufach, zu den Paftorationsto	often						90	"
12. Berbolgheim, ju ben Baftoratio	one toffer						100	11
13. Immendingen, a. zu ben Pafte	onstoliei	to Class		300			60	
b in has Ging	orations	rolren		- 12			200	
b. in ben Kirch	envaujo	110					50	"
14. Radelburg, für Auslagen bei b	er Palt	oratto	п	//*			00	"
15. Rengingen, a. gu ben Baftorati	onstofte	n					50	"
b. in den Kirchenfo	mo .						00	
16. Kirchzarten, zu ben Paftoration	istoften						30	"
17. Langenbruden, gu ben Baftorai	tionstoft	en					50	
18. Laufenburg, jur Schuldentilgun	ig .						00	11
19. Martborf, in den Kirchenfond	m 'n		t				00	
20. Meersburg, a. jum Gehalt bes	Pattori	ations	geiftlie	chen		. 2	60	"
b. zu ben Paftorati							00	"
21 Mostingen							50	
21. Megtirch, in den Kirchenfond						. 2	60	**
22. Neudenau-Berbolgheim, gu ben	Paftorat	ionsto	ften	-			25	"
23. Mellenburg, in den Rirchentond						5	30	,,
22. Reuftaot, a. zur Schuldentilgun	19 .					10	00	
b. in den Rirchenfond						10	00	**
					il 6 autor	000	-	-
					Übertrag:	. 331	0	16

	ilbertrag :	3315	M
25. Oberkirch, a. zur Schuldentilgung b. zu den Pastorationskoften		150	"
h au den Raftorationstoften		50	-
or alternant in you mountainiginitell		00	"
27. Philippsburg-Waghäusel, in den Kirchenfond .		70	"
oo waxalfiall a an han Matthratinnathiell		100	
h in den Girchenhoufond	n sell lines.	200	"
29. Renchen, zur Schuldentilgung 30. Rippberg, Walldurn und Buchen für Paftorationst	400. 100	50	"
30 Binphera Mallbirn und Buchen für Baftorationst	toften und		
Religionaunterricht		160	"
Religionsunterricht 31. Rothenfels-Gaggenau, a. zu den Paftorationskoften		70	#
b. zur Schulbentilgung .	100	80	"
32. Schliengen, in ben Kirchenfond		30	"
33. Schönau, in ben Kirchenfond	nr estate	70	"
34. Singen, a. in ben Kirchenfond		175	"
b. zu den Paftorationstoften		150	**
35. St. Blaffen, in ben Kirchenfond		150	"
36. Staufen, a. zu ben Paftorationstoften		50	
b. in den Kirchenfond		90	11
37. Stodach, a. jum Gehalt bes Baftorationsgeiftlichen		200	#
h aur Schuldentilauna		50	"
28 Stühlingen in den Kirchentond		60	"
39. Tauberbischofsheim: a. in ben Kirchenfond		50	"
b. in ben Baufond		100	"
40 Thiongen in ben Kirchenfond		60	.11
41 Tiefenhronn in den Kirchenfond		100	"
42. Tobtnau: a. zum Gehalt bes Paftorationsgeiftlichen	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	200	11
h zur Schuldentilaung		100	"
43. Triberg, a. jum Gehalt bes Paftorationsgeiftlichen		250	"
h in den Girchentond		100	"
44. Baibftabt, ju ben Paftorationstoften	The state of	60	
45. Balbfirch, in den Kirchenfond		150	#
46 Mathabut zur Schuldentilaung		150	"
47. Wehr, zur Schulbentilgung		150	#
48 Molfoch, a. 311 ben Baftorationstoften		110	
h aur Schuldentilaung		150	"
49. Wyhlen, zu ben Paftorationskoften		50	"
20. 20 years of the particular and the particular a	Bufammen :	7100	Mi

Wir nehmen an, daß das gegen frühere Jahre erheblich geringere Erträgnis der letzighrigen Kollekte auf Zufälligkeiten beruhe und hegen die zuversichtliche Erwartung, daß unsere Gemeinden der Glaubensgenossen in der Diaspora für die Zukunft in altbewährter Liebe gedenken werden. Bon Jahr zu Jahr werden die Bedürfnisse

bieser kleinen Genossenschen größer und dringender. Somit sollten die von hilfreicher Bruderliebe gespendeten Gaben nicht nur nicht sich vermindern, sondern sie müssen stetig wachsen, wenn nicht das religiöse und kirchliche Leben unserer zerstreuten Glaubensgenossen erheblich notleiden soll. Wenn wir von nun an voraussichtlich auch die Karfreitagskollekte zur Abwehr solcher Not werden beiziehen dürsen, so kann dies doch nicht mit ihrem ganzen Ertrag geschehen, vielmehr wird und muß die Reformationsfestkollekte unsere Haupteinnahmequelle für die Unterstützung der Diaspora bleiben.

Indem wir die Geiftlichen veranlassen, ihren Gemeinden am Sonntag vor dem diesjährigen Resormationsfest hiervon Kenntnis zu geben, empsehlen wir ihnen dringend, die auf kommenden Festtag zu erhebende Kollekte für die ev. Diaspora unseres Landes den Gemeinden recht warm ans Herz zu legen.

Am Reformationsfest felbst ift bann die Kollette nochmals in Erinnerung zu bringen. Der Ertrag derselben ist den evangelischen Dekanaten zur Uebermittelung an die evangelische kirchliche Stiftungenverwaltung hier rechtzeitig einzusenden.

Rarleruhe, ben 4. Februar 1896.

Evangelischer Oberkirchenrat. Fr. Wielandt.

Wolfharb.

5. Die Beftenerung für örtliche firchliche Bedürfniffe betr.

Ilnter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 30. September 1890 in obigem Betreff (kirchl. Ges. u. B.O.Bl. 1890 S. 103ff.) geben wir nachstehend die mit unserem Einverständnis erlassene Berordnung des Gr. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 3. Februar 1896, die Erhebung von Ortskirchensteuern in evangelischen Kirchengemeinden betreffend, zur Darnachachtung bekannt.

Die hiernach eingetretenen Anderungen und Ergänzungen zu den §§ 16, 30 und 31 und Beilage IV der Bollzugsverordnung vom 6. September 1890 zum Ortstirchensteuergesetzt sind in den (bei den Kirchengemeinderäten und Erhebern der Ortstirchensteuern befindlichen) Exemplaren der Sammlung der Borschriften über die Besteuerung für driliche tirchliche Bedürfnisse (vergl. tirchl. Ges. u. B.O.Bl. 1890 S. 197/98) entsprechend nachzutragen.

Rarlsruhe, den 18. Februar 1896.

Evangelifder Oberkirdenrat.

Fr. Wielandt.

Wolfhard.

28

Berordnung.

(Bom 3. Februar 1896.)

Die Erhebung von Ortstirchenfteuern in evangelischen Rirchengemeinden betr.

Im Benehmen mit den Ministerien des Innern und der Finanzen und im Einverständnisse mit dem Evangelischen Oberkirchenrate wird unsere Verorduung vom 6. September 1890, das Versahren bei Erhebung kirchlicher Steuern in evangelischen Kirchengemeinden, die Verrechnung der aus kirchlichen Steuern herrührenden Gelder, die Rechnungslegung und Rechnungsabhör betreffend (Gesehes: und Verordnungsblatt Seite 537), in folgender Weise ergänzt und geändert:

Artitel 1.

In § 16 erhalt bie Beftimmung unter 5 ben Bufat:

Bei gemeinschaftlicher Erhebung ber allgemeinen und der örtlichen Kirchensteuer (A. K. St. B. O. vom 6. August 1895 §§ 76—82, Geseheßund Berordnungsblatt Seite 247) ist innerhalb Linie zunächst der ganze
durch die Kirchengemeinde zu bestreitende Auswand für die Erhebung der
allgemeinen wie der örtlichen Kirchensteuer darzustellen und durch Abzug
des von der Landeskirche voraussichtlich zu ersehenden Anteils der durch die
Erhebung der Ortskirchensteuer veranlaßte Auswand sestzustellen. Nur der
letztere Betrag ist in der Spalte "Boranschlagssah" als Bedarf auszunehmen.

In der Beilage IV. (Kirchensteuervoranschlag) zu § 10 erhält demgemäß die Darftellung der Lasten und Berwaltungskoften der Kirchensteuerkasse unter Ziffer 5 der Abteilung I. des ersten Abschnitts (Gesehes und Berordnungsblatt von 1890 Seite 574) die aus der Anlage sich ergebende Fassung.

Artitel 2.

In ben Abfagen 1 ber 88 30 und 31 wird "50 3." jeweils burch "1 M" erfett.

Artitel 3.

Diefe Berordnung tritt mit ihrer Berkundung in Rraft. Rarlbruhe, den 3. Februar 1896.

Großherzogliches Minifterium ber Juftig, des Rultus und Unterrichts.

nott.

Vdt. Rimmig.

l mi	Des Ortsfonds		Des Ortsfonds			Boranichlagsia			
Q Name.		Rubrit.	I. Für die örtlichen firchlichen Bedürfnisse erforderliche Summen.	einzeln M S		The state of the s			
			5. Lasten und Berwaltungskosten der Richensteuerkasse. Steuerabgänge und Rückvergütungen . Sehalt des Berrechners, für die allgemeine und örtliche Kirchensteuer . 100 M Sonstiger Berwaltungsauswand . 100 " zusammen . 200 M Hievon ist gedeckt durch den Beistrag der Landeskirche für den Ginzug der allgemeinen Kirchensteuer ein Betrag von vorausssichtlich	20		100			

6. Die theologische Borprüfung im Frühjahr 1896 betr.

Die im Frühjahr bieses Jahres abzuhaltende theologische Vorprüsung ber evans gelischen Pfarrkandidaten wird

Dienstag, ben 14. April bs. 38., vormittags 8 Uhr,

beginnen.

Dieselbe erstreckt sich auf die im § 9 der Prüfungsordnung vom 6. April 1887 (vgl. kirchl. Ges.: u. B.D.Bl. 1887 S. 39 ff.) bezeichneten Gegenstände.

Die Gefuche um Bulaffung ju biefer Prüfung find unmittelbar an ben Gb. Ober-

tirchenrat und zwar fpateftens bis zum 21. Marg be. 38. einzureichen.

In Betreff der diesem Gesuch beizulegenden Nachweise verweisen wir auf § 7 obiger Prüfungsordnung, verglichen mit der Bekanntmachung vom 17. Juli 1891, die Prüfungsordnung für die Kandidaten der evangelischen Theologie betreffend (kircht. Ges.: u. B.O.Bl. 1891 S. 111).

Rarlgrube, ben 25. Februar 1896.

Evangelischer Oberkirchenrat.

Fr. Wielandt.

Wolfhard.

7. Die theologische Sauptprufung im Frühjahr 1896 betr.

11.

Die theologische Sauptprufung im laufenden Fruhjahr wird

Dienstag, ben 19. Mai bs. 38., pormittags 8 Uhr,

ibren Unfang nehmen.

30

Diejenigen Randidaten, welche fich biefer Prüfung unterziehen wollen, haben fich fpateftens bis jum 18. April ba. 38. bei ber unterzeichneten Behorbe gu melben.

Dem Befuch um Zulaffung ju biefer Brufung find bie in § 13 ber Prufungs: ordnung für die Kandidaten der evangelischen Theologie vom 6. April 1887 (fircht.

Gef. u. B.O.Bl. 1887 G. 39 ff.) genannten Rachweise beizulegen.

In Betreff ber Disziplinen, aus welchen ben Randidaten Fragen gur munblichen und fcriftlichen Beantwortung vorgelegt werden, und in Bezug auf die abzulegenden Proben erworbener Fertigteit verweisen wir auf die §§ 16 und 17 obiger Prüfungsordnung.

Rarleruhe, ben 25. Februar 1896.

Evangelifcher Oberfirchenrat. Fr. Wielandt.

Wolfhard.

8. Die Errichtung eines evang. Stadtvitariats in Schopfheim betr.

Seine Rönigliche Soheit der Großherzog haben mit Allerhöchfter Staatsminifterial-Entschließung vom 8. Februar b. 38. die ftaatliche Genehmigung bagu gu erteilen geruht, daß in Schopfheim eine eigene Bifariatspfrunde errichtet werbe.

Bir bringen bies mit bem Unfügen gur öffentlichen Renntnis, bag bemgemäß

ein ebang. Stabtvitariat in Schopfheim errichtet worben ift.

Rarlaruhe, ben 28. Februar 1896.

Evangelifder Oberfirdenrat.

Fr. Wielandt.

Wolfhard.

9. Die Berwendung ber Karfreitagstollette betr.

Die Karfreitagstollette von 1895 hat 7548 M 67 & ergeben. Unter Bufchlag von Rudgahlungen und Erubrigungen find 7646 M 50 & jur Berteilung verfügbar.

Hierbon wurden 4000 M zu Stipendien verwendet, um Studierenden der Theologie die Vollendung ihres Studiums zu ermöglichen (vergl. unsere Bekanntmachung vom 25. Februar 1895, kirchl. Ges.= u. B.O.Bl. S. 51).

Der Betrag von 2200 Me wurde mit dem Erträgnis der 1895er Reformations= festkollette an Diasporagemeinden unseres Landes verteilt (vergl. unsere Bekanntmachung vom 4. Februar 1896, tirchl. Ges.= u. B.O.Bl. S. 24).

über ben Reftbetrag wird bei Berteilung ber Bautollette Entschließung getroffen

Wir beauftragen die Pfarramter, bei Berfündigung der am Karfreitag wieder zu erhebenden Kollette ihren Gemeindegliedern hiervon Mitteilung zu machen.

Rarleruhe, ben 29. Februar 1896.

Evangelifcher Oberfirchenrat.

Fr. Wielandt.

Wolfhard.

5.

Stiftungen, Schenfungen und Bermächtniffe.

(Angezeigt in der Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember 1895, ftaatlich genehmigt mit Erlaß Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 13. Januar 1896 Nr. 805).

Es haben geftiftet:

In ben evang. Rirchenfond ju Philippsburg:

	Der		Hauptt	verein der	Guftav-Adolf	Sti	tung				250	Me -	- 0	3
-	"	pfälzer	"		" "		"				100	" -		,,
31)	"	Guftav:	adolf-F	rauenverei	n Beibelberg	207					100		-	**
_	*	,,	"	,,	Karlsruhe						100		-	**
	"	"	"		Mannheim						100	-11	_	-
	"	,	,,	,	Eberbach						30		_	
			"	,	Müllheim	-				-	25		-	
				frauen= u.	Jungfrauenve	rein	Gppin	gen	-		50			"
	- 11	Stubent.			rein Beibelber						70	-	-	"
	Evan				illige Beitrage						126		5	
			31	i den ev	ang. Rirche	nfo	nd zu	06	erfir	:ď):				
	Der	Bentralv	orstand	bes Guft	av-Abolf-Berei	ng					300	Ma -	_ 0	3
					Suftav-Adolf-		tung				475			

Der pfälzer Hauptverein der Guftav-Adolf-Stiftung 50 M — 3
" " Frauenverein Seidelberg 200 " — "
" " " Mannheim 100 " — "
" " " Treiburg
Ungenannt
Ungenannt
Badegäfte in Antogaft
Gemeinbeglieder, freiwillige Beiträge 213 M 50 3 + 223 M 436 " 50 "
Statemorgation, fremouning Statemage 210 on 00 9 1 220 on 200 # 00 #
In die evang. Rirche zu Oberkirch:
Gine Dame aus Darmftabt, ein gehateltes Altartuch;
Babegafte in Gulgbach, ein Bild, Chriftus in Gethfemane barftellend;
Der Guftav-Abolf-Frauenverein Pforzbeim, ein Taufgefäß für die Diaspora Oppenau;
" " Rarleruhe, 30 Gefangbucher für die Gottesdienfte in
bem Renchthal.
In den evang. Kirchenfond zu Moosbrunn:
Der † Bürgermeifter Wilhelm Beg von Moosbrunn, jur Erbauung
einer Kirche
time of the contract of the co
In die evang. Kirche zu Rosenberg:
Frau Pfarrer Klein, eine rotseidene Decke für die Abendmahlskelche; "Regine Chrlich, eine weiße Taufdecke.
In den evang. Kirchenfond zu Triberg:
Der Zentralvorftand bes Guftav: Adolf-Bereins 400 M - &
" babifche Hauptverein ber Guftav:Abolf-Stiftung 300 " - "
" Buftav-Adolf-Frauenverein Seidelberg 100 " - "
" " " Mannheim 200 " — "
" " " " Pforzheim
Das Romitee des Guftav-Abolf-Teftspiels in Mannheim 74 , 93 ,
Gemeinde Liedolsheim (gefammelt burch Pfarrer Burth) 55 , 50 ,
Das Kirchen: und Bolfsblatt
Ungenannt in St. Georgen
B. W. in Bruchfal
Ertrag eines Konzertes
Frau Raufmann Wunder in Mannheim, ein Taufbedichen.

BLB

In den evang. Kirchenfond zu Willstätt:
Privatier Julius Schindler, Cheleute in Kork 1000 M. —
In die evang. Rirche zu Sachfenflur:
Fräulein Helene Freund in Falkenstein im T., eine Altardecke von bordeaufarbenem Plusch mit Gobelinborduren und Fransen.
Der evang. Diasporagenoffenschaft St. Blafien:
Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin, eine Abendmahlsbecke, ein Kruzifix und Kranken- kommuniongefäße für auswärtige kirchliche Verrichtungen.
In die evang. Rirche ju St. Jigen, Diozefe Müllheim:
Evangelische Gemeinbeglieder von Laufen und St. Ilgen, eine Altar: und Taufstein: becke, sowie eine Kanzelbekleidung von schwarzem Tuch mit Seidenfransen.
In die Rirchenfteuerkaffe ju Diersburg:
Ev. Gemeindeglieder von Diersburg
In die evang. Rirche ju Emmenbingen:
Gemeinbeglieber, eine rotsammtene Altar: und Kanzelbekleidung, ein Krankenkommunion- geräte, zwei Taufgeräte; Ein Gemeindeglied, ein Altarkruzifix; Ein Gemeindeglied, ein Wandbild, die Berangebiet darstellend:
Der Erbauer des Kirchturms, eine Altarbibel.
In ben evang. Rirchenfond ju helmsheim:
Eb. Gemeindeglieder von Helmsheim, freiwillige Beiträge zur Her- ftellung der Kirchenorgel daselbst
In ben evang. Kirchenfond zu Kenzingen:
Der Zentralvorftand bes Guftav-Abolf-Bereins
" babifche Hauptverein der Guftav-Abolf-Stiftung 700
" Guftav-Adolf-Hauptverein Münfter
" " Twiting
Gemeinkerlieder freiwirt
Gemeinbeglieber, freiwillige Beiträge

34

In bie evang. Rirche ju Breitenbronn:

Kirchengemeinberat 2B. Reinmuth in Breitenbronn, 2 Bilber, Luther und Melanchthon barftellenb.

In bie evang. Rirde gu Cachfenflur:

Bürgermeifter Keller in Sachsenflur, eine Kanzelbekleibung von bordeaufarbenem Plusch mit Goldborden und Goldfranfen.

In ben	evang.	Rirden	fond zu	Staufen:
--------	--------	--------	---------	----------

In ben ebung. settemen one fa ceaufen.	
Der babifche Sauptverein ber Guftav-Abolf-Stiftung	772 M - 3
" pfälzer " " " " "	100 " - "
" rheinische " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	50 " - "
" Guftav-Abolf-Hauptverein Duffeldorf	50 " — "
" Guftav-Abolf-Frauen- und Jungfrauenverein Karlsruhe	130 " - "
" Supato-Avort France: and Jungschafteneren Rullheim	225 " - "
" " " " Eppingen	30 " - "
" " " " "	200 " - "
Ergebnis einer Saustollette in ben Gemeinden der Diozese Mullheim	47
Ergebnis einer Haustollette in den Gemeinden der Didele Beingem	69 " 45 "
Rirchenkollekte in der Diözese Oberheidelberg	100 " - "
Lutherfestspiel-Ausschuß in Auggen	20 . 50
Ergebnis einer Sammlung der Frau Montigel in Mosbach	28 "
" " Groschupf	30 " - "
F. Mangold in Hornberg	10 " - "
Otto Protscher in Strafburg	10 " - "
Philipp Wisweffer-Neckarhäuserhof	40 " - "
Frau Pfarrer Schluffer in Beidelberg	50 " - "
Fabritant 2. Krafft in St. Blafien	50 " - "
Frau Khm, Witwe, geb. Krafft	20 " - "
R. P. Ormsby in London	The state of the s
Oberförfter Reller in Ottenhöfen	10 " - "
" Mühlhäußer in Philippsburg	20 " - "
Postdirektor Döll in Karlsruhe	10 , - ,
Ergebnis einer Sammlung ber Fraulein henning in Reilingen .	17 , 50 ,,
2B. Blum in Stranton (Bereinigte Staaten)	20 " — "
Gräfin Zeppelin in Laufen	20 " — "
Dr. Protider in Gaggenau	10 " — "
Blankenhorn alt, Blankenhorn jg. u. C. Bogtsberger in Schliengen	
je 20 M	60 " — "
Raufmann Welter in Rectargemund	20 " - "
Berfciebene Geber zusammen	80 , 55 ,,
Gemeinbeglieber von Staufen, freiwillige Beitrage	115 " — "

In bie evang. Rirche ju Blankenloch:	
Evangelische Semeindeglieder, zur Herstellung gemalter Fenster im Chor der Kirche	2 M 02 S
In ben evang. Rirchenfond zu Redargemund:	
N. N) M - 3
In ben evang. Rirchenfond gu Biefenbach:	
Se. Durchlaucht Prinz Alfred von Löwenstein-Wertheim auf Schloß Langenzell zur Ausschmückung der Kirche in Wiesenbach 500	M - 3
Der evang. Rirchengemeinde zu Sohenfachfen:	
Pfarrer Däublin in Hohensachsen, ein Kirchenbuch, eine Kanzelbibel und ein amtiftempel.	en Pfarr-
In den evang. Rirchenfond zu Diersheim:	
Friedrich Hauß in Straßburg, zur Instandsetzung der Kirche in Diers- heim und Einrichtung einer Heizung in derselben	M-3
In den evang. Rirchenfond gu Tiefenbronn:	
Der Zentralvorstand des Gustav-Abolf-Vereins "badische Hauptverein der Gustav-Abolf-Stistung "Hauptverein der Gustav-Abolf-Stistung in Stuttgart 2×50 M. "Hauptverein der Gustav-Abolf-Stistung in Stuttgart 2×50 M. "Hauptverein der Gustav-Abolf-Stistung in Stuttgart 2×50 M. "Gestgabe 150 "Gestgabe 150 "Oustav-Abolf-Frauenverein Pforzheim 100+200 M. "Gustav-Abolf-Frauenverein Pforzheim 100+200 M. "Heiburg 2×50 M. "Wüster Pfingstolleste der württembergischen Landestirche Redaktion des Stuttgarter Sonntagsblattes 2×25 M. Sousistlicher Kolportageverein in Gernsbach Frau von Bulmerincq in Heibelberg Aus der Lenz-Hehmann'schen Stistung Aus der August Benckiser'schen Stistung Ungenannt in Kochendorf Berschiedene Gemeindeglieder Berschiedene Gemeindeglieder	" — " " — " " — "

0 ·				
In den evang. Rirchenfond gu D			The state of the s	
Ungenannt, zur Anschaffung eines Abendmahlskelches				M: - 3.
11 11 11 11 11			. 9	" - "
In ben evang. Rirchenfond 31	n Wh	hlen:		
Der babifche Sauptverein ber Guftav-Abolf-Stiftung			. 1600	M S.
" Guftav-Adolf-Frauenverein Beibelberg			. 100	" – "
" Jungfrauenverein der Guftav-Adolf-Stiftung Rarls			. 200	" - "
" Guftav: Abolf: Berein in Ansbach			. 55	" — "
Die Kirchenkasse Lenheim		-	. 80	" - "
Richenborftanosmitglied Geoiger in Whylen			. 40	" – "
Ungenannt			. 10	" — "
Das Pfarramt Grenzach			38	" — "
Gemeindeglieder von Whhlen, freiwillige Beiträge .			554	" 05 "
In den evang. Betsaal zu L Der badische Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung, A Gemeindeglieder der Pfarrei der Lutherkirche in Mannh Konfirmanden des Bezirks Lörrach, eine Altarbibel; Gemeinde Laufenburg, ein Christusbild; Ungenannt, einen Chorrock.	Cbendm	ahläger	räte; räte;	
In ben evang. Rirchenfond gu	Stei	nen:		
Ungenannt, zur Anschaffung einer neuen Orgel in die zu Steinen.	Maria S	Rirche	22	M — S
Stiftungen, für welche bie ftaatl. Genehmigun worden ift.	ıg im	einzelr	ien Fall ei	ngeholt
G3 hat geftiftet:				
Bu Gunften bes Evangel. Stifts i	11 964	sibur	0.	

Bu Gunften des Evangel. Stifts in Freiburg:

Die † Dr. Drd. v. Rotted Wim., Leopoldine, geb. Meg in Freiburg .

6.

Dienfterledigungen.

Die obere evang. Stadtpfarrei Bretten, Diözese Bretten, soll wieder besetht werden. Die Bewerber haben sich innerhalb vier Wochen durch ihre Dekanate beim Evangelischen Oberkirchenrat zu melben.

37

Die evang. Pfarrei Menzingen, Diözese Bretten, soll wieder besetzt werden. Die Bewerber haben sich innerhalb vier Wochen bei der Freiherrlich von Menkingen'schen Grund- und Patronatsherrschaft zu melden. Der fünstige Pfarrer hat das ganze zu 2544 M berechnete Einkommen der von ihm selbst zu verwaltenden Pfarrpfründe zu beziehen, dagegen eine Ausbesserung dieses seines Einkommens während seines Verbleibens auf der Stelle nicht zu erwarten.

Die evang. Stadtpfarrei Schopfheim, Diozese Schopsheim, foll wieder besetht werden. Die Bewerber haben sich innerhalb vier Wochen burch ihre Dekanate beim Evang. Oberkirchenrat zu melben.

Die evang. Pfarrei Bogelbach, Diözese Müllheim, soll wieder besetzt werden. Für den dem Pfarrer obliegenden Filialdienst wird eine besondere Vergütung von 250 M jährlich geleistet. Die Bewerber haben sich innerhalb vier Wochen durch ihre Dekanate beim Evang. Oberkirchenrat zu melden.

7. Todesfälle.

Geftorben find :

am 28. Dezember v. 38.. Winther, Friedrich Wilhelm, Pfarrer a. D. von Strumpfelbrunn.

am 9. Januar bs. 38. Apfel, Chriftian, Pfarrer in Rugloch.

3ur Nachricht,

Gegenwärtigem Gesehes- und Berordnungsblatt liegt für die Pfarrämter und Paftorationsftellen ein auf der letten Jahresversammlung des badischen Landesvereins für innere Mission gehaltenes Referat bei.

9).

Drudfehlerberichtigung.

In Nr. 1 bes kircht. Gef.: u. B.O. Blattes von 1896 follte auf Seite 3, sechste Beile von unten, in ber B.O. vom 6. Januar 1896 ftatt

"Kiğlau, Mingolsheim," "Kiğlau (Mingolsheim),"

gedruckt fein.

Bur Nachricht.

0
Bei der Expeditur des Evang. Dberfirchenrats fonnen folgende Drudfachen gu den beigefepten Breifen bezogen werden:
1. Das Kirchenrecht ber Bereinigter Cbangprot, Kirche im Großherzogium Baden von G. Spohn, und zwar: bie zweite Abteilung (Kirchenverwaltung) von 1875
2. Das Richenduch, II. Auflage, ungebunden für
3. Der dritte Teil desfelben II. Auflage, ungebunden für 2 "
4. Kirchenverfaffung, das Stud zu
5. Peritopenbuch, das Stud zu 1 M (Porto 10 d)
6. Die Impressen zur Aufstellung der statistischen Rachweisungen für die Diözesanspnoden, bas Stud zu
7. Die Boridriften für die Berwaltung und das Rechnungswesen des örtlichen evang. Kirchen- vermögens (portofrei zugesendet) zu
8. Die Impressen zu den Formularen dieser Borschriften, für Boranschlag, Anweisbuch, Kassebuch, Kassebuch, Resserbuch, Resserb
9. Die Impressen für die Übersichtstabessen der Dekanate über den Religionsunterricht an den Bolksschulen in den Diözesen und zwar Kopsbogen, das Stück zu
10. Impressen für die Dekanate zu Bescheiden auf Religionsprüfungen, das Stud zu
11. Impressen zu den Berzeichnissen A, B, C über Austritte aus der Landestirche, bezw. Uebertritte zu derselben das Stück (Kopfbogen oder Einlagebogen) zu
[Kopfbogen zu den Berzeichnissen B u. C werden bloß an die Dekanate abgegeben.] 12. Einzelne Rummern des Gesehes- und Berordnungsblattes für die Bereinigte Evangelisch- protestantische Kirche des Großherzogtums Baden, soweit der Borrat reicht, das Stüd zu — " 20 "
13. Pofttartenformulare für Überweifung Chriftenlehrpflichtiger, 10 Stud gu
14. Statuten ber Bitwenkasse für die geistlichen Diener der Bereinigten Evangelisch-protestan- tischen Kirche im Großherzogtum Baden zu
15. Sammlung der für die evang. Kirchengemeinden im Großherzogtum Baden geltenden Bor- schriften über die Besteuerung für örtliche tirchliche Bedürfnisse nehst Anhang, enthaltend die Abanderungsverordnungen vom 28. Mai 1886 und vom 13. Oftober 1890 zu den Rechnungsvorschriften vom 21. September 1875 (portofrei zugesendet) zu
16. Die besondere Ausgabe des unter Ziffer 15 bezeichneten Anhangs, soweit der Borrat reicht, (portofrei zugesendet) zu
17. Die Bekanntmachung des Evangelischen Oberkirchenrats vom 28. April 1891, den Einzug, die Betreibung und die Berjährung der Kirchensteuer für örtliche kirchliche Bedürfnisse betr. (portofrei zugesendet) zu
18. Formulare zu den Bedingungen für die Bewerbung um Orgelarbeiten (Ant. II der Orgelbauberträgen (Ant. III der Orgelbauberordnung), fowie zu Orgelbauberträgen (Ant. III der Orgelbauberordnung), das Stüdzu — " 6 "
Bei Impressenbestellung empfiehlt es sich, zur Kostenersparung nicht unter 20 Bogen zu verlangen, wobei Impressen verschiedener Art abgegeben werden können, sowie den Kostenbetrag mit Zuschlag des durch die Impressen- sendung erwachsenden Portos der Bestellung in Briefmarken beizulegen. Das Porto beträgt für ein Buch 10 3
Auf die portofreie Zusendung der Drudsachen D.Z. 7, 15, 16 und 17 wird nochmals ausdrücklich ausmerksam gemacht.
Bird noch befondere Bufendung einer Quittung für den einbezahlten Betrag ge- wunicht, fo find hierfur weitere 5 Bfg. beigulegen.
Kapitalzusagescheine (neue) sind durch 3. 3. Reiff in Karlsruhe zu beziehen. 1 Buch = 25 Bogen für 75 3 und 20 & Porto.
CONTROL OF THE PROPERTY OF THE

Buchdruderei 3. 3. Reiff in Rarleruhe.